

JOURNAL FÜR UROLOGIE UND UROGYNÄKOLOGIE

Nr. 6/2001, 8. Jahrgang

M. Rauchenwald Editorial	5
A. Jungwirth Erektile Dysfunktion – Was kommt nach Viagra?	7
C. R. Riedl Prostatitis – eine endlose Geschichte?	13
W. A. Hübner Diätetische Maßnahmen bei Prostatakarzinom	15
G. Lunglmayr Neues vom PADAM: Gibt es denn Jungbrunnen-Hormone?	20
K. Dam Wann wird ein Mann gebrechlich? Osteoporose beim Mann	25
M. Rauchenwald Körperliche Fitness beim alternden Mann	33
V. Priemer Wirksamkeit und Verträglichkeit von Mepartricin 3 x 50.000 IE täglich versus Mepartricin 1 x 150.000 IE täglich in der Therapie von Patienten mit unterer Harntraktsymptomatik bei BPH	40
Buchbesprechung und Terminkalender	46
Pharma-News	47
Hinweise für Autoren, Impressum	51

Herausgeber:

F. Fischl, Wien

Redaktion Urologie:

H. Heidler, Linz

M. Rauchenwald, St. Pölten

Redaktion Urogynäkologie:

E. Hanzal, Wien

H. Kölbl, Halle

Editorial Board:

J. Eberhard, Frauenfeld

J. Frick, Innsbruck

W. A. Hübner, Korneuburg

W. Ludvik, Wien

G. Lunglmayr, Mistelbach

H. Madersbacher, Innsbruck

E. Petri, Schwerin

G. Ralph, Bruck/Mur

P. Riss, Mödling

FACHKURZINFO

Ixense® 2 mg Sublingualtabletten (2, 4 und 8 Stück)

Ixense® 3 mg Sublingualtabletten (2, 4, 8 und 12 Stück)

Wirkstoff: Apomorphin. **Zusammensetzung:** Jede Sublingualtablette enthält 2 mg oder 3 mg Apomorphinhydrochlorid, entsprechend 1,71 mg bzw. 2,56 mg Apomorphin, Hilfsstoffe: Mikrokristalline Zellulose, Hypromellose, Zitronensäure, Magnesiumstearat, Ascorbinsäure, Dinatriumedetat, Siliciumdioxid, Eisen(III)-oxid (E172), Acesulfam-Kalium, Orangen-Minzaroma (WONF WL-28499), Mannitol. **Anwendungsgebiete:** Zur Behandlung der erektilen Dysfunktion, welches die Unfähigkeit ist, eine ausreichende Erektion des Penis für einen befriedigenden Geschlechtsverkehr zu erreichen oder aufrechtzuerhalten. Damit Ixense wirken kann, ist eine sexuelle Stimulation erforderlich. Ixense ist nicht zur Anwendung bei Frauen angezeigt. **Gegenanzeigen:** Bei Patienten mit bekannter Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile der Sublingualtablette, bei Patienten mit schwerer instabiler Angina pectoris, kürzlichem Myokardinfarkt, schwerer Herzinsuffizienz oder Hypotonie und anderen Erkrankungen, die eine sexuelle Aktivität nicht ratsam erscheinen lassen. **Abgabe:** Rezept- und apothekenpflichtig.

Z.Nr.: Ixense® 2mg: EU/1/01/181/001 - 003; Ixense® 3mg: EU/1/01/181/004 - 007. **Zulassungsinhaber:** Takeda Europe R & D Centre Ltd, London, Großbritannien.

Weitere Angaben zu Nebenwirkungen, Wechselwirkungen und zu den besonderen Warnhinweisen zur sicheren Anwendung sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen. Weitere Informationen erhalten Sie von **Takeda Pharma GmbH**, 1070 Wien, Seidengasse 33-35, Tel: 01/ 524 40 64, Fax 01/ 524 40 66.